



Trainer Mario Reichert und sein Team können heute ein weiteres Jahr in Deutschlands höchster Tenn-Liga sichern.

Archivfoto: Szilvia Izsó

## Den Klassenerhalt vor Augen

**Turnen** Der TSV Monheim will gegen Cottbus den zweiten Saisonsieg einfahren. Noch ist der Ligaverbleib nicht gewiss. Die zweite Mannschaft kann entspannter in den letzten Wettkampf gehen

**Monheim** Der TSV Monheim tritt am letzten Wettkampftag dieser Bundesliga-Saison am Samstag um 18 Uhr beim Tabellennachbarn aus Cottbus an. Nach der furiosen Wochenholiagd am vergangenen Wochenende und dem kaum noch für möglich gehaltenen Sieg im letzten Duell gegen Schwäbisch Gmünd-Wetzgau gehen die Monheimer selbstbewusst an diese Aufgabe heran. Dabei könnte sich das Duell gegen die Lausitzer zu einer ähnlich spannenden Angelegenheit entwickeln.

Bereits im letzten Jahr schrammte die Mannschaft von Mario Reichert beim ehemaligen Deutschen Meister nur knapp an einer Sensation vorbei. Trotz eines hochkarätigen und fast fehlerfreien Wettkampfes musste sich der TSV schließlich mit

33:35 geschlagen geben. Nun wollen die bayerischen Schwaben aber den Klassenerhalt unabhängig von den Ereignissen in Stuttgart schaffen, wo zeitgleich der TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau versucht, dem drohenden Abstieg doch noch zu entkommen. Dementsprechend konzentriert müssen die Monheimer in Cottbus zu Werke gehen, da bei eigener Niederlage und einem Sieg von Wetzgau tatsächlich Monheim abgestiegen wäre.

Als großes Plus kann der Tabellenstreife einerseits auf die Stärke von James Hall, als zweiten der Topscorergesamtliste, und andererseits auf seine mannschaftliche Geschlossenheit bauen. Nach dem Verlauf der ersten fünf Wettkampftage wäre es für die Monheimer Turner

jedenfalls ein Riesenerfolg, wenn der erneute Klassenerhalt und damit das dritte Jahr Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga in Folge gelingt.

### Saisonziel erreicht – jetzt folgt für Monheim 2 die Kür

Die zu Beginn des Jahres erwartete Spannung am letzten Wettkampftag der 3. Bundesliga hat sich etwas gelockert, da der TSV Monheim 2 vergangene Woche gegen den TV Bühl bereits den Klassenerhalt gesichert hat. Auch die Allgäuer sind nun vor dem Abstieg in die Regionalliga bewahrt.

Der TG Wangen-Eisenharz empfängt am Samstag die Turner des TSV Monheim 2. Dabei geht es überwiegend um die Ehre und die Tabellenplätze vier, fünf und sechs.

Das zweite Aufgebot aus Monheim hat in ihrem ersten Auftritt in der 3. Bundesliga Süd das Saisonziel „Nichtabstieg“ deutlich erreicht und bleibt deshalb auch nächstes Jahr drittklassig.

Dieser Erfolg gelang nicht nur durch Stabilität und Kompensation der Übungen, sondern auch durch überragenden Zusammenhalt und Teamgeist der neuformierten Mannschaft aus Monheimer und Führer Athleten.

Zum Abschluss dieser dankwürdigen zweiten Jahreshälfte wünschen sich die Sportler und Betreuer einen fairen Wettkampf gegen die Allgäuer, bei dem nicht das Ergebnis im Vordergrund steht, sondern viel mehr der Spaß am Mannschaftsturnen. (pm)